



Protokoll Workshop

Thema: Entwicklung eines Konzeptes für das Bürgercafé im Alten Rathaus
Teilnehmer: Ute Riesterer, Rolf Sutter, Eckehard Hiekisch, Annette Breit, Achim Breit, Gerrit Schlegel, Uli Wüst, Diethard Gramelspacher, Wolfgang Kaltenbach
Datum/
Uhrzeit: 18. Oktober 21, 19,00 bis 21,00 Uhr, Bärenbad

1. Aktueller Stand

Planung und Baugenehmigung

Der Bauantrag wurde eingereicht. Er wird aktuell von der Denkmalbehörde beim LR bearbeitet. Hier wurden zusätzliche Informationen nachgefordert.

Bei einem Termin vor Ort mit Herrn Sutter wurden Bilder erstellt und Details besprochen. Auffällig ist die veraltete Elektrifizierung. Uli Wüst sprach Herrn Kübler darauf an. Es soll ein Elektriker hinzugezogen werden, der den Handlungsbedarf feststellt.

Die zusätzlichen Informationen für das Denkmalamt werden zurzeit erstellt.

Betriebskonzept

Im letzten Workshop wurden die Aktivitäten diskutiert, mit Prioritäten versehen und Paten zugeordnet. Siehe Anlage zum letzten Protokoll.

2. Weiteres Vorgehen bei der Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen

Herr Sutter hat sich bereit erklärt, die Bauleitung ehrenamtlich zu übernehmen. Sollten besondere Planungsleistungen erforderlich werden, die Drittleistungen erfordern, sind diese natürlich gesondert abzurechnen. Für dieses Engagement danken der Dorfladen und der Bürgerverein Herrn Sutter sehr herzlich.

Ziel ist es, mit den Arbeiten möglichst schnell nach der Baugenehmigung zu beginnen. Realistisch ist ein Start der Baumaßnahmen im Neuen Jahr. Mit einer Umbauzeit von 6 Monaten muss gerechnet werden.

Die Stadt Staufen ist Bauherr. Es müssen deshalb dringend Fragen in einem Termin mit Herrn Kübler/ Stadtbaumeister geklärt werden.

- Herr Sutter muss offiziell zum Bauleiter bestellt werden.
- Ein turnusmäßiges Treffen mit der Stadt ist erforderlich. Dabei ist ein Protokoll zu führen.
- Es muss geklärt werden, wie die Vergabe von Gewerken zu erfolgen hat. Wann ist eine Ausschreibung erforderlich. Gibt es eine Liste von Handwerksbetrieben bei der



Stadt?

- Die aktuelle Elektrifizierung muss geprüft werden.
- Welcher Brandschutz ist zwingend notwendig?

Herr Kaltenbach setzt sich mit Herrn Kübler wegen eines Termins und der Vorgehensweise bei der Elektrifizierung in Verbindung. Mit Herrn Kübler wurde bereits ein Besprechungstermin für den 25.10.21 vereinbart. An dem Termin nehmen teil: Herr Kübler, Manfred Kluckert, Rolf Sutter, Uli Wüst, Wolfgang Kaltenbach.

3. Weitere Aktivitäten

Neben den bereits festgehaltenen Aktivitäten wünscht der Dorfladen, dass das Thema „Personal“ als eigene Aktivität geführt wird. Der Dorfladen hat die Erfahrung gemacht, dass es sehr schwierig ist, verlässliche Unterstützung zu bekommen. Unsere Angebote werden wesentlich von der Unterstützung weiterer ehrenamtlich tätigen Bürger*innen abhängig sein. Jeder ist jetzt schon aufgerufen, Freunde, Nachbarn.. für die Mitarbeit zu gewinnen. Ein entsprechendes Projekt wird aufgenommen.

Ergänzungen zum Projekt „Mittagstisch“. Das Angebot soll sich nicht auf eine Gruppe beschränken, sondern für alle offen sein. Wünschenswert wäre auch, dass kleine Gerichte auch ohne Vorbestellung zu bekommen sind. Im nächsten Schritt suchen wir gut funktionierende Beispiele (Britzingen,...) und fragen nach deren Erfahrungen.

Ein realistischer Öffnungstermin liegt im nächsten Sommer. Aus diesem Grund wurde die Ausarbeitung weiterer Projekte zurückgestellt.

4. Kommunikation

Eckehard Hiekisch stellt die Protokolle und Pläne auf unsere Website. Jeder Interessierte kann sich damit informieren. Im nächsten Gruezi wird darauf hingewiesen.

5. Nächster Termin

Wolfgang wird über eine Doodle-Umfrage einen Termin im Dezember suchen.

Grunern, 24.10.2021
Wolfgang Kaltenbach